

Triagol®

Organisch-mineralische Düngersuspension mit Spurennährstoffen

Kurzbeschreibung

Natürlicher Pflanzenextrakt mit Spurennährstoffen zur Stimulierung der Pflanze und zur Beschleunigung des Wurzelwachstums.

Wirkstoffe

5.0 % N Gesamtstickstoff 3.0 % P₂O₅
Phosphorpentoxid 1.5% K₂O Kaliumoxid 1.0 % MgO
Magnesiumoxid 3.0 % S Schwefel 0.03 % B Bor
0.06% Cu Kupfer 0.6% Fe Eisen 2.0% Mn Mangan
0.05% Mo Molybdän 2.0% Zn Zink 17.0%
Organische Substanz aus pflanzlicher Herkunft
enthält Humin- und Zitronensäure

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Trademark

Stähler Suisse SA

Wirkungsweise

Triagol ist eine organisch-mineralische Düngersuspension mit Spurennährstoffen und leicht verfügbarem Kohlenstoff. Triagol enthält 4 natürliche Komponenten welche phytohormon-ähnliche Eigenschaften aufweisen sowie Algenextrakt. Durch die Beeinflussung des Cytokinin und Auxin-Haushalts in der Pflanzen können das generative Wachstum, der Blütenansatz, die Fruchtqualität und das Wurzelwachstum stimuliert werden. Je nach Anwendungsstadium können spezifische Prozesse in der Pflanze beeinflusst werden. Triagol hat einen starken Effekt auf das Wurzelwachstum und die natürliche Cytokininproduktion, dadurch erhöht sich die Nährstoffaufnahme der Pflanzen und deren Widerstandskraft gegenüber Stress (Nässe, Trockenheit, Hitze, Kälte).

Anwendung Feldbau

Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln)

2.5 l/ha in Mischung mit den Herbiziden zur Steigerung der Stressresistenz bei angesagtem Frost oder zusammen mit dem ersten Fungizid zur Steigerung des Knollenansatzes oder Ende der Saison mit den letzten Fungiziden zur Erhöhung der Stärkegehalte speziell bei Agria.

Mais

2.5 l/ha in Mischung mit den Herbiziden oder im Stadium 1-6-Blatt separat zur Beschleunigung der Jugendentwicklung.

Raps

2.5 l/ha zusammen mit der Erdflöhe- oder Ausfallgetreide-bekämpfung für vitalere Pflanzen mit einem gut ausgebildetem Wurzelwerk.

Zuckerrüben (inkl. Futterrüben)

2.5 l/ha optimal im Nachauflauf zur Wachstumsstimulierung im 6-10 - Blatt-Stadium, vor dem Reihenschluss. Zur Vergrößerung des Wurzelwerks, des Rübenkörpers und zur Stimulierung der Zucker-einlagernden Ringe. Kombination mit Select, Bor oder Goëmar Multi möglich.

Anwendung Gemüsebau

Karotten

2.5 l/ha früh in der Saison um den Auflauf zu verbessern oder spät in der Saison zur Verbesserung der Lagerfähigkeit.

Zwiebeln

2.5 l/ha früh in der Saison um den Auflauf zu verbessern und zur Stärkung gegen die

Umfallkrankheit oder spät in der Saison zur Verbesserung der Lagerfähigkeit

Anwendung Getreidebau

Weizen

2.5 l/ha in Mischung mit Herbiziden im Herbst oder Frühjahr zur Förderung der Bestockung. Dies speziell bei Spätsaaten.

2.5 l/ha in Mischung mit den Fungiziden zur Erhöhung der Proteingehalte.

Anwendung Obstbau

Obstbau allgemein

5.0 l/ha im Frühjahr mit der ersten Herbizidanwendung auf den Baumstreifen, zur Stimulation des Wurzelwachstums.

2-3 x 2.5 l/ha beim Pflanzen mit dem Bewässerungswasser zur Beschleunigung des Anwachsens für vitalere Pflanzen.

Anwendung Weinbau

Reben

5.0 l/ha im Frühjahr mit der ersten Herbizidanwendung auf den Rebstreifen, zur Stimulation des Wurzelwachstums.

2-3 x 2.5 l/ha beim Pflanzen mit dem Bewässerungswasser zur Beschleunigung des Anwachsens für vitalere Pflanzen.

Mischbarkeit

Triagol ist mit den Stähler Herbiziden Ally Power, Callisto, Constar, Devrinol Top, Dicazin 4S, Talis, Concert SX, Harmony SX, Starane Max, Principal, Hector Max, Sitradol Tec, Successor T, Tarak sowie Roundup PowerMax mischbar. Bei Mischungen sind zuerst SC und WG- Produkte in den Tank zu geben, danach Triagol. Bei der Verwendung von Triagol in Tankmischung mit Herbiziden darf kein Netzmittel zugegeben werden. Andere Mischungen nur in Absprache mit unserem Beratungsdienst.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Nicht bei extremen Witterungsbedingungen anwenden (z.B. bei grosser Hitze oder Frostgefahr).

Nur bei intakter Wachsschicht auf Blätter von Kulturen spritzen (2 Tage nach Starkregen)

Wichtig zu wissen

Gute Effekte werden bei einer jährlichen Anwendung von 2.5-5.0 l/ha erzielt. Gebinde vor jedem Gebrauch gut schütteln bzw. durchmischen!

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H319** Verursacht schwere Augenreizung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN
AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser
ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach
Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft
bringen und in einer Position ruhigstellen, die das
Atmen erleichtert.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten
Entsorgung zuzuführen.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in
Gewässer gelangen lassen.

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon
145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 04 03 Einzelpackung zu 10 l

10 04 03 Karton zu 2 x 10 l

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

info@staehler.ch

<http://www.staehler.ch>



GHS07